

PRESSE-INFORMATION

**Mazda6 2017: Mehr Fahrspaß, mehr Komfort,
mehr Sicherheit und weniger Geräusche**

- Verbesserte und erweiterte Assistenzsysteme sowie reduziertes Geräuschniveau
- Erstes Mazda Modell in Deutschland mit Fahrdynamik-Regelung „G-Vectoring Control“
- Zwei neue, attraktive Sondermodelle für Mazda6 Kombi

Leverkusen, 10. August 2016: Der Mazda6 präsentiert sich im Modelljahr 2017 komfortabler und sicherer denn je: Das Spitzenmodell des japanischen Automobilherstellers fährt mit zusätzlicher Ausstattung vor, die eine Fahrt noch angenehmer und sicherer macht. Neben verbesserten beziehungsweise erweiterten Assistenzsystemen und Komfortfeatures wie einem beheizbaren Lenkrad und einem modifizierten Head-up Display verfügt der Mazda6 2017 als erstes Mazda Modell in Deutschland über G-Vectoring Control (GVC) – ein neues System, das Handling und Fahrdynamik gleichermaßen verbessert und so zum Mazda typischen „Jinba Ittai“-Gefühl beiträgt. Der Mazda6 2017 ist ab sofort im Handel bestellbar und feiert seinen offiziellen Marktstart am 16./17. September 2016.

Die Fahrdynamik-Regelung GVC ist eine von Mazda entwickelte Weltneuheit. Sie beeinflusst durch minimale Anpassungen des Motordrehmoments das Einlenkverhalten und verbessert so Kurvenverhalten und Fahrkomfort. Bei kleineren Lenkbewegungen oder Kurvenfahrten wird blitzschnell, aber für den Fahrer unbemerkt, das Motordrehmoment leicht reduziert, um etwas mehr Gewicht auf die Vorderräder zu verlagern. Das Ergebnis: mehr Lenkpräzision, Stabilität und Komfort im Alltag und für alle Passagiere. Die Notwendigkeit kleinerer Lenkkorrekturen, die man oft unbewusst vornehmen muss, wird spürbar reduziert. Dieser Effekt macht sich insbesondere auf unebenen Straßen positiv bemerkbar, was auch der Ermüdung des Fahrers entgegenwirkt. Da es sich um eine reine Software-Lösung handelt, bleibt zudem das Fahrzeuggewicht unverändert.

Zum gesteigerten Fahrkomfort tragen auch eine verbesserte Geräuschkämmung, die Wind-, Abroll- und Motorengeräusche weiter reduziert, sowie der sogenannte „Natural Sound Smoother“ bei. Nach dessen Debüt im kleineren Mazda SKYACTIV-D Diesel mit 1,5 Liter Hubraum kommt diese geräuschkämmende Technik im Mazda6 2017 erstmals beim 2,2 Liter großen SKYACTIV-D des Mazda6 zum Einsatz: Sie absorbiert dieseltypische Verbrennungsgeräusche und trägt vor allem bei niedriger Drehzahl und Motorlast im Stadtverkehr zu einem ruhigen Motorlauf bei. Für eine besonders lineare und perfekt dosierbare Beschleunigung hat Mazda zudem die Kalibrierung des Gaspedals in den Dieselmotoren modifiziert und noch direkter ausgelegt.

Die aufgewertete Ausstattung tut ihr Übriges, um die Fahrt besonders angenehm zu machen. Das schlankere, ergonomisch geformte Lenkrad, das in den Top-Ausstattungen jetzt serienmäßig über eine Lenkradheizung verfügt, wirkt noch hochwertiger und liegt griffiger in der Hand. Für bessere Lesbarkeit wurden die Anzeigen und Displays an der Instrumententafel gezielt überarbeitet, so erhält der Mazda6 2017 hier anstelle des einfarbigen ein hochauflösendes TFT-Farbdisplay. Das verbesserte Head-up Display liefert wichtige Informationen und erstmals auch Verkehrszeichen wie aktuell geltende Geschwindigkeitsbegrenzungen und Warnschilder ins natürliche Blickfeld des Fahrers - und das nun in höherer Auflösung und farbiger Darstellung.

Auch das Sicherheitsniveau der i-ACTIVSENSE Assistenzsysteme wurde weiter angehoben. Möglich macht das eine hochauflösende Kamera an der Windschutzscheibe, die die Lasertechnik des Vorgängers ablöst. Der erweiterte City-Notbremsassistent (SCBS) blickt dadurch 100 statt zehn Meter voraus und erkennt neben anderen Fahrzeugen erstmals auch Fußgänger. Das jetzt bis 80 km/h aktive System kann Unfälle bei geringen Geschwindigkeiten vollständig verhindern oder bei höheren Geschwindigkeiten zumindest die Folgen und damit das Verletzungsrisiko verringern. Auch die neue Verkehrszeichenerkennung (TSR) sowie die weiter verbesserte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit radargestützter Distanzregelung (MRCC) und aktivem Bremsengriff (SBS) nutzen die neue Kameraeinheit. Für höchsten Schutz sind darüber hinaus die bekannten Systeme wie der Spurwechselassistent Plus (BSM), der aktive Spurhalteassistent mit Lenkeingriff (LAS), das adaptive LED-Lichtsystem inklusive Fernlichtautomatik und variabler Lichtmodi (ALH) sowie die Ausparkhilfe (RCTA) verfügbar.

Spezielles Erkennungszeichen des Mazda6 2017 ist die neue Sonderfarbe Matrixgrau Metallic, die nun als zweite Sonderlackierung neben Rubinrot Metallic erstmals in Deutschland erhältlich ist.

Für den Vortrieb stehen nach wie vor drei effiziente SKYACTIV-G Benzinmotoren ausschließlich mit Frontantrieb zur Wahl mit 107 kW/145 PS, 121 kW/165 PS und 141 kW/192 PS. Der Kraftstoffverbrauch beläuft sich hier auf Werte zwischen 5,5 und 6,4 Liter/100 km (CO₂: 129-150 g/km; Werte für Limousine und Kombi).

Alternativ bietet Mazda zu Preisen ab 29.190 Euro zwei ebenso drehmomentstarke wie drehfreudige SKYACTIV-D Dieselmotoren an: den SKYACTIV-D 150 mit 110 kW/150 PS sowie den SKYACTIV-D 175 mit 129 kW/175 PS, die im Kombi optional auch in Verbindung mit Allradantrieb (ab 36.390 Euro) erhältlich sind. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch beläuft sich in den beiden Allradvarianten auf 5,0 bzw. 5,4 Liter/100 km, was CO₂-Emissionen von 132 bzw. 143 g/km entspricht. Beide 2,2-Liter-Dieselmotoren werden weiterhin auch als Frontantriebsvarianten angeboten (Verbrauch: 3,9-4,9 Liter/100 km; CO₂: 104-129 g/km). Die Kraftübertragung übernimmt das SKYACTIV-MT Sechsgang-Schaltgetriebe oder die SKYACTIV-Drive Sechsstufen-Automatik.

Der Mazda6 2017 ist ab sofort zu Preisen ab 25.690 Euro als viertürige Limousine und Kombi bestellbar, zu den Händlern rollt das Mittelklasse-Flaggschiff am 16./17. September 2016. Die detaillierte Preisliste finden Sie [hier](#) oder im Mazda Presseportal unter www.mazda-presse.de.

Zu den drei bekannten Ausstattungslinien Prime-Line, Exclusive-Line und Sports-Line kommen die sportlichen Kombi-Sondermodelle Nakama und Nakama Intense mit einem Preisvorteil von bis zu 2.610 Euro hinzu. Der zu Preisen ab 31.890 Euro erhältliche Mazda6 Kombi Nakama basiert auf der Exclusive-Line und fährt unter anderem zusätzlich mit 19-Zoll-Leichtmetallfelgen, Lenkradheizung, BOSE® Centerpoint 2 Sound-System mit elf Lautsprechern, Rückfahrkamera sowie dem schlüssellosten Zugangssystem LogIn vor. Der auf der Sports-Line aufbauende Mazda6 Kombi Nakama Intense (ab 38.990 Euro) verfügt unter anderem über elektrische Sitzeinstellung vorne, schwarze Leder- ausstattung, Sitzheizung für die äußeren Fondsitze, elektrisch bedienbares Glasschiebedach und eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit radargestützter Distanzregelung (MRCC) und Pre-Crash Safety-System (SBS). Beide Sondermodelle sind ebenfalls ab sofort beim Mazda Vertrags- händler bestellbar.

Die Motorenpalette der beiden Sondermodelle Nakama und Nakama Intense entnehmen Sie bitte der detaillierten Preisliste [hier](#); diese finden Sie alternativ auch im Mazda Presseportal unter www.mazda-presse.de.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | klindel@mazda.de